

AUS DEM STADTHAUS



Bilder: Heidi Andriens

Hundehalter werden in die Schule geschickt

Das Gesetz über das Halten von Hunden hat auf den 1. Januar 2008 zahlreiche Änderungen erfahren. Die wichtigsten Punkte sind der Abschluss einer Haftpflichtversicherung, der Besuch eines Hundeeziehungskurses und die Bewilligung für potenziell gefährliche Hunde.

In einem offiziellen Brief werden in den nächsten Tagen alle Hundehalterinnen und Hundehalter der Stadt Amriswil über die Änderungen im Hundegesetz des Kantons Thurgau informiert. Sie werden mit diesem Schreiben darauf aufmerksam gemacht, was sie unternehmen müssen, damit alle neuen Vorschriften eingehalten sind. Eine wichtige Änderung betrifft den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Millionen Franken. In den Haftpflichtversicherungen der meisten Versicherungsgesellschaften ist die erforderliche Deckung bereits enthalten. Die grosse Mehrheit der Hundehaltenden dürfte damit bereits eine Versicherung haben und muss deshalb nichts unternehmen.

Der zweite Punkt betrifft die Hundeeziehung: Wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, muss gemäss Hundegesetz innerhalb eines Jah-

res nach der Anschaffung des Tieres einen anerkannten Hundeeziehungskurs besuchen. Diese Vorschrift gilt jedoch nur für nach dem 1. Januar 2008 angeschaffte Hunde. Welpenspiel- und Junghundekurse werden vom kantonalen Veterinäramt ungeachtet des späteren Gewichts für alle Rassen empfohlen. Der Kynologische Verein Amriswil verfügt über ausgewiesene Fachleute und bietet Kurse sowie eine Vorbereitung auf das Hundehalterbrevet an (Box).

Rottweiler, Dobermann, Bullterrier

Eine wesentliche Änderung in der Gesetzgebung stellt zweifellos die neue Bewilligungspflicht für potenziell gefährliche Hunde dar. Wer einen solchen Hund auf dem Gebiet des Kantons Thurgau hält oder ausführen will, benötigt seit Anfang dieses Jahres eine Bewilligung des Veterinäramtes. Zu den aufgrund von Erfahrungswerten als potenziell gefährlich eingestuften Hunden gehören folgende Rassen und Hundegruppen: American Staffordshire Terrier, Cane corso, Dogo Argentino, Mastiff, Mastino Napoletano, Rottweiler, Tosa, Bullterrier, Dobermann, Fila Brasileiro, Mastin Espanol, Presa Canario, Staffordshire Bullterrier, Pitbull sowie Kreuzungen mit all diesen Rassen.

Die zur Haltung eines potenziell gefährlichen Hundes berechtigten Personen erhalten einen Ausweis, der bei Kontrollen vorzuweisen ist.

Hundesteuer wird nicht angehoben

Für die meisten Hundehalter ist die Einhaltung der Vorschriften eine Selbstverständlichkeit. Leider gibt es auch solche, die sich nicht an die Gepflogenheiten halten. Vor allem die nicht korrekte Beseitigung von Hundekot ist ein ständiges Ärgernis. Die Gesetzgebung sieht deshalb neue Ordnungsbussen vor. So kann der Hundebesitzer mit 150 Franken gebüsst werden, wenn er Hundekot auf öffentlichen Anlagen oder in Futterwiesen liegen lässt. Ein Verstoss gegen Anleingebote der Gemeinde kann mit 100 Franken geahndet werden. Unbeaufsichtigtes Herumstreunenlassen in Wäldern und zur Nachtzeit im Freien kann bis zu 200 Franken kosten.

Hundeklagen werden vom Stadtrat behandelt. Dieser kann über die Massnahmen im Rahmen der Gesetzgebung verfügen. Für den Vollzug des Gesetzes arbeitet die Stadtverwaltung mit der Kantonspolizei und Fachmann Bruno Pedroni zusammen. Obwohl das neue Hundegesetz einen Mehraufwand bringt, wird die Hundesteuer in Amriswil nicht angehoben. (rh/ha)



Ganz oben: Die Übung «Vorán»
Oben: Das Apportieren von Dummies.

Vorbereitungskurs Hundehalterbrevet HHB

Eine in der ganzen Schweiz einheitliche Hundehalterprüfung ist das Hundehalterbrevet der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG). Dieses Brevet ist für das neue Hundegesetz im Kanton Thurgau anerkannt. Der Vorbereitungskurs beinhaltet sechs Lektionen und beginnt am Montag, 31. März 2008. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr auf dem Sportplatz Tellenfeld (Ostplatz). Prüfungstermin: Samstag, 10. Mai 2008. Für das Brevet ist ein Kurs nicht zwingend. Wer sich sicher ist, dass er die Anforderungen problemlos meistert, kann auf den Kurs verzichten. Für eine bestandene HHB-Prüfung erhalten die Teilnehmenden einen SKG-Ausweis.

Anmeldungen für den Vorbereitungskurs nimmt Jörg Schweizer, Telefon 071 411 23 75, entgegen.



An Ort und Stelle sitzen bleiben und warten gehört zur Grundausbildung.

STADT UND LAND

3 Musiker, 25 Instrumente

Seiner Tradition folgend bringt das Quantett Johannes Kobelt auch sein zwölftes Programm in Amriswil



zur Premiere. Und dies gleich zweimal: Am Samstag, 1. März, um 20 Uhr und am Sonntag 2. März, um 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus. Unter dem Motto ihres neuen Programms «fabulos – tabulos» werden sie auf über 25 Instrumenten nebst Klassischem Musik aus der Folklore Russlands, Ungarns, Amerikas und der Schweiz präsentieren. Schon die Titel einzelner Stücke haben es in sich: «s Vreneli in Moskau», «Party im Geisterschloss», «Ervolkliedländer», «Bachab» oder «Simelberg Celloquium». Solches lässt nebst erstaunlichsten Instrumenten-Mischungen auch auf viel Humor schliessen. Und erst die über 25 Instrumente, mit denen Katharina und Johannes Kobelt sowie Adrian Bodmer aufwarten werden: Streich-

instrumente berühmtester Erbauer, venezianische Gitarre, Concertinas und Aeolas, Balalaikas, Domra, Banjo, Trichterviolone und viele mehr. Nun schon elfmal war zu erleben, wie sich diese Musiker von Mal zu Mal steigerten. Und bei jeder Premiere hatte man den Eindruck, dass sie nun ihr endgültiges Maximum erreicht hätten. Und doch brachte jedes neue Programm eine ungeahnte Steigerung an Ideen, an musikalischem Können und an humorvoller Präsentation.

Gratis ans Playoff-Finalspiel

Damit die NLA-Volleyballer des TV Amriswil ihr erstes Heimspiel im Playoff-Final am Mittwoch, 5. März, gegen Lausanne UC vor einem möglichst grossen und lautstarken Publikum austragen können, kann die Amriswiler Bevölkerung von einem Gratis-eintritt profitieren. Der Stadtrat hat dem Gesuch des TVA um einen Beitrag von 6000 Franken zugestimmt. Diese Summe entspricht rund 400 bis 450 Eintritten. Zusammen mit den zirka 300 Saisonkarten-Inhabern werden zwischen 700 und 800 Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet. Hopp Amriswil!

Singen mit den Kleinen

Am kommenden Mittwoch, 27. Februar, führt der Verein Eltern-Kind-Zentrum den Anlass «Singen und Bewegen mit den Kleinen» durch. Es werden Lieder, Kniereiter, Verse und Beweglichkeitsspiele für Kinder von zwei bis vier Jahren zum Mitmachen angeboten. Der Kurs wird von Sandra Meier geleitet und findet von 15 bis 16 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum, Romanshornerstrasse 13, in Amriswil statt. Pro Familie wird ein Unkostenbeitrag von 8 Franken verlangt. Anmeldungen werden unter Telefon 071 411 57 42 gerne bis heute Freitag, 22. Februar, angenommen. Auch kleinere Geschwister sind herzlich willkommen.

Gratulationen

Ernst Greutmann-Schelling, wohnhaft an der Sportplatzstrasse 5 in Amriswil, feiert morgen Samstag, 23. Februar, seinen 90. Geburtstag. Ebenfalls morgen Samstag wird Emil Stark-Knubel an der Schulstrasse 12 in Oberaach 80 Jahre alt. Den 85. Geburtstag darf am kommenden Montag, 25. Februar, Reto Nussio-Elser an der Hofackerstrasse 6 in Amriswil feiern. Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr.



Stadt Amriswil

Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Nicole Eberle, Kronbergstrasse 3, 9323 Steinach
Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 37(O), Im Park, Oberaach

Bauherrschaft: Renata und Thomas Kläusli, Im Gärtli 5, 8587 Oberaach
Bauvorhaben: Um- und Anbau Einfamilienhaus
Bauparzelle: 412(O), Im Gärtli 5, Oberaach

Bauherrschaft: Edi Keller, Käserestrasse 28, 8581 Schocherswil
Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus
Bauparzelle: 311(S), Käserestrasse, Schocherswil

Planauflage: im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: 22. Februar bis 12. März 2008.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Samstag, 23. Februar

Fussball-Hallenturnier

Juniorinnen und Damen, FC Amriswil, 6 bis 20 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Plauschwochenende mit Ski- und Snowboardrennen

Skiclub Amriswil, ab 10 Uhr, Alt St. Johann

Happy Birthday – 7 Jahre USL

Das USL dreht an den Plattentellern, ab 21 Uhr, USL – Verein für Kunst und Kultur

Slone Curby: CD Release-Party

«Not for this world», mit Blue Pearl und Slone Curby, ab 19.30 Uhr, Kulturforum

Sonntag, 24. Februar

Plauschwochenende mit Ski- und Snowboardrennen

Skiclub Amriswil, Alt St. Johann

Fussball-Hallenturnier

Juniorinnen und Damen, FC Amriswil, 6 bis 20 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Mittwoch, 27. Februar

Musizierstunde

Violin- und Klavierklassen von Susanna Fröhlich und Belinda Mancini, 18 bis 19 Uhr, Saal der Jugendmusikschule

Donnerstag, 28. Februar

Amriswil meets Weinfeld

Gemeinsame Musizierstunde der «JMSA Bigband» und der «Smallband» der Musikschule Weinfeld, 19 bis 20 Uhr, Saal der Jugendmusikschule

Henry Camus: «Lost & Found – Auch ein Amerikaner kann verlieren»

Comedy, 20.15 Uhr, Kulturforum, Vorverkauf: UBS Amriswil, Telefon 071 414 55 61.

ALTERSWOHNUNGEN



Amriswiler haben Priorität

Die Alterswohnungen der Stadt Amriswil erfreuen sich grosser Beliebtheit. Durch das Zusatzangebot des betreuten Wohnens ist die Nachfrage nach diesen zentral gelegenen, komfortabel und altersgerecht ausgestatteten Wohnungen zusätzlich gestiegen.

Um klare Verhältnisse betreffend Aufnahme-priorität in die Alterswohnungen und das betreute Wohnen zu schaffen, haben die Betriebskommission APZ und der Stadtrat folgenden Grundsatzentscheid getroffen: 1. Priorität: Amriswilerinnen und Amriswiler mit betreutem Wohnen; 2. Priorität: Amriswilerinnen und Amriswiler ohne betreutes Wohnen; 3. Priorität: Einwohner/innen der Anschlussgemeinden des Alters- und Pflegezentrums (Hefenhofen, Muelen, Sommeri, Zihlschlacht) mit betreutem Wohnen; 4. Priorität: Einwohner/innen der An-

schlussgemeinden des Alters- und Pflegezentrums ohne betreutes Wohnen; 5. Priorität: Auswärtige Bewerber/innen mit oder ohne betreutes Wohnen.

Nach Anmeldedatum berücksichtigt

Eine frühzeitige Anmeldung mit Eintrag auf der Warteliste ist von Vorteil, da die Interessentinnen und Interessenten nach dem Anmeldedatum berücksichtigt werden. Anmeldeunterlagen sind erhältlich beim Sekretariat des Alters- und Pflegezentrums (Telefon 071 414 23 23) oder beim Betreuten Wohnen (Telefon 071 410 23 43). Fragen beantwortet gerne die Leiterin des betreuten Wohnens, Regula Skorepa-Etter, unter der obigen Telefonnummer oder der Leiter des Alters- und Pflegezentrums, Dominique Nobel, unter Telefon 071 414 23 33. (dn)

Stadt Amriswil

